

## Kurs 11 : Kaufhausbrand

1. Diese Geschichte ist wahr. Vor etwa .....Jahren ereignete sich in Nürnberg ein großer Kaufhausbrand. Genauer gesagt, nicht das ..... brannte, sondern ein dazugehöriges Lager. Als das Feuer ausbrach, ..... Leute im Haus. Sie konnten jedoch nicht flüchten. Die Fenster waren mit Eisenstangen gesichert. Am Ausgang war ein Eisengitter heruntergelassen. Die Arbeiter ..... zu diesem Gitter, konnten aber nicht ins Freie. Vor dem Gitter sammelten sich ..... und Reporter, hinter dem Gitter standen hilflos die Eingeschlossenen. Die Flammen kamen immer näher. Als die ..... zur Stelle kam, war es zu spät. Es gab keine Rettung mehr. Es war grauenhaft.
2. Einer der Reporter sah das Entsetzliche bis ..... Als er in die Redaktion kam, erwarteten alle von ihm einen großen, erschütterten ..... Unter den Kollegen waren sogar einige..... auf ihn. Der Reporter ging an seine Schreibmaschine. Eine Stunde saß er da – vor einem leeren Blatt. Dann stand er auf und ging zum Chefredakteur. Er sagte ihm, es sei ihm einfach nicht ....., auch nur eine Zeile aufzuschreiben. Dann ging er wortlos heim. Er behielt für sich, was er gesehen hatte. Er ..... über das, was in ihm vorging. Das Entsetzen hielt ihm den Mund verschlossen, lähmte seinen Geist und seine Hände. Auf die Frage seiner Frau und seiner Kinder, ..... er krank sei, gab er keine Antwort.
3. Unter den Kollegen dikutierte man: kann es sich ein Reporter ..... sprachlos zu bleiben? Hatte er nicht eine Chance vertan, einen Sensationsartikel zu bringen, der die Auflage der Zeitung ..... hätte? Am Tag nach der Katastrophe blieb der Reporter zu Hause, anstatt in die Redaktion zu gehen. Und schrieb einen ..... an den Chefredakteur, in dem er ihm mitteilte, er sei fest entschlossen, seinen Journalistenberuf aufzugeben. Und kurz darauf gab er seinen Beruf auf, obwohl er Vater von zwei Kleinkindern war und seine Frau ..... Beruf ausübte. Erst nach zehn Monaten fand er wieder eine Arbeitsstelle in einer anderen Branche.
4. Nach dem Kaufhausbrand hatten ..... andere Reporter ausführlich über die Katastrophe ..... Sie konnten es. Als man einen alten Journalisten nach seiner Meinung über den Reporter fragte, sagte er: „Ich habe die Berichte in ..... Zeitungen gelesen. Sie waren alle gut geschrieben. Aber am besten hat mir der Bericht gefallen, den der eine da ..... hat.“

### Richtig oder falsch?

	R	F
1. Diese Geschichte entspricht der Wahrheit.		
2. Dieses Unglück fand in den 90er Jahren statt.		
3. Die Feuerwehrleute konnten nichts mehr tun.		
4. Der Reporter ist nach dem Unglück unfähig, darüber zu schreiben.		
5. Die Kollegen des Reporters sind mit seiner Haltung einverstanden..		
6. Der kommerzielle Aspekt scheint ihnen unwichtig zu sein.		
7. Der Reporter konnte es sich finanziell leisten, seinen Beruf aufzugeben.		
8. Andere Reporter waren in der Lage, über das Unglück einen Artikel zu schreiben.		

### Andere Fragen:

1. Aus welchem Grund ist es dem Reporter unmöglich, über das Unglück zu schreiben?
2. Was ist ihrer Meinung nach, die Aufgabe eines Journalisten?
3. Welche Qualitäten muss ein guter Journalist haben?
4. Inwieweit kann der Beruf eines Reporters gefährlich sein? (Welche Risiken geht er ein?)